

Himmelsnordpol (Segellexikon)

Der Himmelsnordpol ist ein Begriff aus der Schifffahrt und bezieht sich auf den Punkt am Himmel, der sich direkt senkrecht über dem geografischen Nordpol der Erde befindet. Der Himmelsnordpol ist der Ausgangspunkt für die Bestimmung der geografischen Breite eines Schiffes und damit ein wichtiger Bestandteil der Navigation auf See. Andersherum gibt es auch einen Himmelssüdpol auf der gegenüberliegenden Seite.

Dieser Pol basiert auf der Himmelsachse, die die Rotation der Erde um ihre eigene Achse definiert, sodass diese in Richtung des Himmelsnordpols zeigt. Aufgrund der Präzession der Erdachse wandert der Himmelsnordpol jedoch langsam über die Himmelskugel und bewegt sich derzeit in Richtung des Sternbilds Kleiner Bär. Jedoch bleibt der Himmelsnordpol immer der Bezugspunkt für die Bestimmung der geografischen Breite.

Darüber hinaus ist die Bestimmung der Position des Himmelsnordpols ein wichtiger Teil der traditionellen Navigationsmethoden und wird auch heute noch von Seeleuten weltweit genutzt. Durch die Verwendung von Navigationsinstrumenten wie dem Sextanten können Seeleute die Position des Himmelsnordpols in Bezug auf die Horizontebene des Schiffes bestimmen und damit die geografische Breite des Schiffes bestimmen.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.